

Down-Syndrom > Medizinische Rehabilitation

1. Das Wichtigste in Kürze

Da Menschen mit Down-Syndrom häufiger an Erkrankungen des Herzens, Infektionen der oberen Atemwege, Augenerkrankungen und Leukämie im Kindesalter leiden, können für sie Medizinische Reha-Leistungen relevant sein.

2. Ablauf der Reha

Eine Medizinische Reha kann **ambulant** oder **stationär** in Anspruch genommen werden. Je nach Gesundheitszustand verfolgt die Reha unterschiedliche Ziele und es kommen verschiedene Therapie- und Fördermöglichkeiten infrage.

Inhalte der Reha können z.B. sein:

- Ergo- und [Physiotherapie](#) : Verbesserung der Beweglichkeit und Koordination
- Logopädie: Verbesserung der sprachlichen Fähigkeiten
- Kunst- und Kreativtherapie: Auseinandersetzung mit sich selbst, Entspannung

Bestehen weitere Erkrankungen, z.B. des Herzens oder der Atemwege, werden weitere medizinische Therapiekonzepte integriert.

3. Ziele

Eine Medizinische Reha für Menschen mit Down-Syndrom verfolgt z.B. folgende Ziele:

- Förderung der Selbstständigkeit
- Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit
- Stärkung der körperlichen und psychischen Verfassung

4. Sozialrechtliche Bestimmungen

Allgemeines zu Leistungen der [Medizinischen Rehabilitation](#) inklusive ambulante und stationäre Medizinische Reha (Kur)

[Vorsorgeleistungen und Vorsorgekuren](#)

[Anschlussheilbehandlung](#) (AHB) an den Akutklinik-Aufenthalt

[Medizinische Rehabilitation für Mütter und Väter](#) (Mutter-Kind-Kur)

[Kinderheilbehandlungen](#)

[Begleitperson](#) bei stationärer Rehabilitation

[Reha-Sport und Funktionstraining](#)

[Logopädie](#)

[Physiotherapie](#)

Zur Übersicht mit weiteren Themen bei [Down-Syndrom](#) .